

	<p>Objekt: Johanniter: Raimund Berengar</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18240528</p>
--	---

Beschreibung

Das Münzbild enthält auf Vorderseite und Rückseite Spuren einer Überprägung (auf beiden Seiten wurde versucht, die Bilder von Vorderseite und Rückseite zu prägen).

Vorderseite: Der Großmeister Raimund Berengar kniend vor Patriarchenkreuz auf drei Stufen. Im r. F. das Großmeisterwappen (Wappenschild mit Schrägbalken).

Rückseite: Lilienverziertes Kreuz mit Kreuzschilden an den Enden.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.68 g; Durchmesser: 31 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1365-1374

wer

wo Rhodos

Gefunden wann

wer

wo Milet

Beauftragt wann

wer

Raymond Berenger (-1374)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Raymond Berenger (-1374)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Griechenland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gigliato
- Heraldik
- Herrschaft
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- J. Baker - B. Kluge, Der Gigliati-Schatzfund aus den Ausgrabungen der Berliner Museen in Milet (1903), verborgen um 1370/74, Numismatische Zeitschrift 122/123, 2017, 367-394 Nr. 51 mit Abb. (dieses Stück). Vgl. M. Metcalf, Coinage of the Crusades and the Latin East in the Ashmolean Museum Oxford (1995) Nr. 1209 (Rs. dort IOhS IRLNI QTS)..